

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Tennenlohe 1950 : TSV Frauenaaurach II
Donnerstag, 02.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Tennenlohe 1950 gegen den TSV Frauenaaurach II

Dank einem gut aufgelegten oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Tennenlohe 1950 das 14. Spiel in der Saison der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den TSV Frauenaaurach II beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu betonen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg fuhren Wendl / Müller beim 11:5, 9:11, 11:4, 12:10 gegen Reimann / Scholz ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Forster / Schilling gegen Serbinek / Leipold hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Den Sieg von Thiel / Singer konnten Göbel / Merklein im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch wiederum Markus Wendl beim 3:0 mit Kurt Leipold. Einen Sieg holte derweil Stefan Forster beim 11:9, 3:11, 11:7, 11:7 gegen Oliver Serbinek. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Meinard Müller gegen Anna Thiel hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Nach gewonnenem ersten Satz gab Achim Schilling das Spiel gegen Christian Reimann noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 5:11, 4:11, 9:11. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Peter Göbel gegen Richard Scholz, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Christoph Merklein hatte im Match gegen Kurt Singer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Tennenlohe 1950 und des TSV Frauenaaurach II in die Box. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Markus Wendl im Spiel gegen Oliver Serbinek bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Der Start in die Partie hätte für Stefan Forster besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Kurt Leipold noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Forster nun bei 12:8, während Leipold bislang 8 Siege und 17 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Reimann war für Meinard Müller letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Achim Schilling verlor sein Spiel gegen Anna Thiel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Mit diesem Sieg hat Thiel nun 13 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 0 Einzel verlor. Einen Sieg fuhr Peter Göbel bei seinem 3:1 gegen Kurt Singer ein. Durch das

Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Göbel nun bei 1:10, während Singer bislang 3 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Christoph Merklein bezwang Richard Scholz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Das folgende Doppel zwischen Wendl / Müller und Serbinek / Leipold endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Tennenlohe 1950 in der Saison nun 5 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.03.2023 gegen die SG Siemens Erlangen bevor. Für den TSV Frauenaarach II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Nürnberg-Buch 1921 II am 10.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:16 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Tennenlohe 1950

Doppel: Wendl / Müller 1:1, Forster / Schilling 0:1, Göbel / Merklein 0:1

Einzel: M. Wendl 2:0, S. Forster 2:0, M. Müller 0:2, A. Schilling 0:2, P. Göbel 1:1, C. Merklein 2:0

TSV Frauenaarach II

Doppel: Serbinek / Leipold 2:0, Reimann / Scholz 0:1, Thiel / Singer 1:0

Einzel: O. Serbinek 0:2, K. Leipold 0:2, C. Reimann 2:0, A. Thiel 2:0, K. Singer 0:2, R. Scholz 1:1